



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/BA/02/2024) vom 25.07.2024

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eggert Jung

zugleich als Protokollführer

Mitglieder

Herr Jürgen Albert

Herr Jörn Baumgardt

Herr Wolfgang Hochschild

Frau Birgit Lübker

Herr Florian Orwat

Herr Tim Schröder

Gäste

Herr Gneomar Natzmer

Bürgermeister

3 Bürger als Zuhörer

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:30 Uhr
Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Freiflächen-Photovoltaik – B-Plan
7. Photovoltaik auf Dachflächen – Auswertung Umfrage
8. Löschteich; Entschlammung
9. Teilfortschreibung Regionlaplan Wind
10. Windkraftanlagen Fiefbergen

11. Gasversorgung Dorfgemeinschaftshaus
12. Vorfahrtsregelung Ausfahrt "Grubben"
13. Einbindung der Klimaschutzagentur; Klimatag
14. Bericht Exkursion Gr. Rheide – Flächen-PV
15. Bekanntgaben und Anfragen

STOLT/BV/0094/2024

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Jung begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Keine Ergänzungen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Einstimmig angenommen wie in der Einladung vorgegeben.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Keine Beiträge aus dem Publikum.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Freiflächen-Photovoltaik – B-Plan

Der Bürgermeister erläutert, dass der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan zur PV-Anlage auf der landwirtschaftlichen Fläche an der L211 eventuell neu gefasst werden muss. Bis geklärt wird, ob es eine neue Beschlussfassung geben muss oder es ausreicht, wenn bei der Beschlussfassung über den fertig aufgestellten Plan nur noch eindeutig nicht befangene (also nicht Eigentümer anderer in Frage kommender Flächen für PV) GV beteiligt sind, sind keine Aktivitäten seitens der GV erforderlich.

TO-Punkt 7: Photovoltaik auf Dachflächen – Auswertung Umfrage

Die Umfrage wurde abgeschlossen. Es wurden zwar nicht alle Hausbesitzer angetroffen, jedoch ist es jetzt möglich sich ein Bild zu machen. Im Vorgriff auf eine genaue, noch durchzuführende Auswertung kann schon jetzt festgestellt werden, dass überwiegend ein Interesse an PV auf dem eigenen Hausdach vorhanden ist. Eine gemeinschaftliche Installation (Sammelbeschaffung) wird überwiegend begrüßt und könnte bei einigen den Anstoß geben, PV tatsächlich zu installieren. Ein möglicher gemeinschaftlicher Betrieb (Dächer zur Verfügung stellen) kommt für einige in Frage, jedoch meist nur mit öffentlichen oder genossenschaftlichen Partnern.

Der Bürgermeister will den Kontakt zur Klimaschutzagentur Kreis Plön herstellen, um zu beraten, was konkret aus den Ergebnissen der Umfrage abgeleitet und in die Tat um gesetzt werden kann.

Im September oder Oktober ist ein Klimaschutztag geplant, auf dem die Hausbesitzer mit Interesse an PV gezielt angesprochen werden sollen.

TO-Punkt 8: Löschteich; Entschlammung

Es wird nach Erläuterung durch den Bürgermeister folgender Beschluss gefasst:

Die vom ZVO angebotene Schlammtiefenmessung soll beauftragt werden, um die Grundlage für ein Angebot für die eigentlichen Entschlammungsarbeiten zu liefern. Die Beprobung des Schlammes soll – so der Kreis keine Einwände hat – später vorgenommen werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Teilfortschreibung Regionlaplan Wind

Der Bürgermeister erläutert anhand der Karte mit den Potentialflächen im Bereich der Gemeinde Stoltenberg die Auswirkungen der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans (LEP) Windenergie SH. Dabei erwähnt er, dass – sofern der Plan wie dargestellt gültig wird - ein Interessent bis zu 5 Anlagen errichten will, wobei nur eine Anlage im Bereich der Gemeinde Stoltenberg stehen würde, und zwar im äußersten Nordosten der Stoltenberger Eignungsfläche. Der Bürgermeister, der Eigentümer des größten Teils der Eignungsfläche in Stoltenberg ist, stellt klar, dass nach derzeitigem Planungsstand außer der einen genannten Anlage wahrscheinlich keine weiteren auf den Stoltenberger Eignungsflächen entstehen sollen. Sollten sich jedoch die Eignungsflächen im künftig gültigen Plan anders darstellen, schließt er eine Errichtung von Anlagen in anderen Bereichen nicht aus. Zur weiteren Beratung verlässt er den Versammlungsraum.

Der Ausschuss berät im Folgenden über eine mögliche Stellungnahme zum LEP und beschließt:

Beschluss:

Auf eine Stellungnahme zum LEP soll verzichtet werden, jedoch soll zum noch zu erstellenden Regionalplan auf jeden Fall eine Stellungnahme verfasst werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Windkraftanlagen Fiefbergen

Der Betreiber der beiden kleinen (und alten) Windkraftanlagen in Fiefbergen hat angeboten, gemäß der kommunalen Teilhabe nach EEG 2023 die umliegenden Gemeinden mit 0,2 ct / kWh zu beteiligen. Ein entsprechender Vertrag liegt vor. Es würde sich voraussichtlich um einen Betrag von jährlich ca. 600 bis 700 EUR handeln.

Beschluss:

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Vertrag abgeschlossen werden soll.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Gasversorgung Dorfgemeinschaftshaus
Vorlage: STOLT/BV/0094/2024**

Der Beschlussvorlage (Liefervertrag mit dem ZVO über Gas mit Biogas-Anteil für die Gebäude der Gemeinde: DGH, Wohnung in der ehem. Schule, Kindergarten) wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Vorfahrtsregelung Ausfahrt "Grubben"

Es wird beraten, ob die Vorfahrtsregelung an der Einmündung der Straße Grubben in die Dorfstraße die Vorfahrtsregelung (derzeit Rechts-vor-Links) geändert werden soll. Hintergrund ist, dass der Abschnitt der Dorfstraße zwischen L211 und der Einmündung Grubben sehr kurz ist und die Einmündung – wenn man von der L211 in die Dorfstraße einbiegt – sehr spät einzu-sehen ist. So kann es vorkommen, dass man mit längeren Gespannen beim Rechtsabbiegen von der L211 diese nicht vollständig räumen kann, wenn vorfahrtsberechtigte Fahrzeuge aus Richtung Grubben kommen.

Ergebnis der Beratung ist, dass eine Änderung der Vorfahrtsregelung, nicht weiter verfolgt werden soll. In diesem Zuge wurde weiterhin festgelegt, dass das große Schlagloch an der Einfahrt bei der Autowerkstatt (Dorfstraße 44) umgehend beseitigt werden soll.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Einbindung der Klimaschutzagentur; Klimatag

Alle Aspekte dieses TOP wurden unter TOP 7 ausführlich besprochen.

TO-Punkt 14: Bericht Exkursion Gr. Rheide – Flächen-PV

Der Bürgermeister berichtet von einer Exkursion zum Solarpark Klein Rheide, in dem Belange der Ökologie und Artenvielfalt, in besonderer Weise berücksichtigt sind.

Der Betreiber hat angeboten, dass der Park erneut besichtigt werden kann. Im geeigneten Kreis soll eine solche Exkursion stattfinden, Terminvorschlag wäre, Oktober diesen Jahres.

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister berichtet:

Bei der Verkehrsaufsicht wurde beantragt, die Geschwindigkeit auf der L211 im Ortsbereich zu überwachen.

In der Kurve in den Grubben (Ortsausgang) gibt es eine Absackung, dies muss beobachtet und ggf. repariert werden.

Zur Verkehrsberuhigung im Bereich Kindergarten werden Halteverbotsschilder aufgestellt, zudem werden die Eltern per Elternbrief aufgefordert, dieses Halteverbot strikt zu beachten.

Es soll eine neue Geschwindigkeitsmessanlage angeschafft werden, entsprechend kostendeckende Spenden sind dazu eingegangen. Eine Entscheidung zu den zwei bislang vorliegenden Angeboten muss getroffen werden.

gesehen:

gez. Eggert Jung
-Ausschussvorsitzender/
Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -